



WWE
WELT-WEITES
EVANGELIUM



**Bedele (Äthiopien)
Februar 2016**

Liebe Freunde,

vom 20. – 24. Januar hatten wir in **Bedele (Äthiopien)** eine herrliche Evangelisation. Die Gegenwart Gottes war spürbar und viele Menschen reagierten auf die Altarrufe und viele wurden von allerlei Krankheiten geheilt. Ein Mann, der seit einem Monat krank war, wurde geheilt als er das Evangelisationsgelände betrat. Eine junge Frau gab ein bewegendes Zeugnis. Sie war 8 Jahre auf beiden Ohren taub. Jesus öffnete ihre Ohren und sie kann jetzt wieder perfekt hören. Es gab so viele Heilungszeugnisse, dass wir gar nicht alle Zeugnisse hören konnten. Wenn diese erste Evangelisation in 2016 ein Hinweis dafür ist, was dieses Jahr alles bringt, dann wird 2016 ein Jahr mit mehr Bekehrungen, Zeichen und Wundern als je zuvor.

Jesus spricht zu ihr: „Habe ich dir nicht gesagt, wenn du glaubst, dann würdest du die Herrlichkeit Gottes sehen?“ Ein bisschen haben wir diese Herrlichkeit in Bedele gesehen. Gott will seine Herrlichkeit offenbaren und seinen Geist ausgießen wie nie zuvor. Er will seine Hand ausstrecken, damit Zeichen und Wunder und Heilungen geschehen. Die Hand Gottes ist der Heilige Geist, der auf Menschen kommt.

Wegen politischer Unruhen konnte die Evangelisation im Dezember nicht stattfinden und auch die Evangelisation in Bedele war eingeschränkt, denn wir mussten aus Sicherheitsgründen jeden Tag um 17.30 Uhr unsere Veranstaltung beenden.

Bitte betet, dass die Situation stabil bleibt. Die Februar-Evangelisation musste auf die erste Märzwoche verschoben werden. Dadurch haben wir im März zwei Evangelisationen und am Monatsende noch ein Priesterseminar für 100 orthodoxe, wiedergeborene Priester. Dieses Seminar wird uns ca. 12.000 € kosten. Wir kommen für alle Unkosten auf und wollen jedem Priester auch einige Bücher schenken. Das heißt im März brauchen wir ca. 36.000 € für zwei Evangelisationen und das Seminar.

Bittet betet dafür, dass sich eine finanzielle Tür auftut und wir weiterhin ungehindert arbeiten können. Der Teufel versucht immer wieder die Ausbreitung des Evangeliums zu verhindern, sei es durch Unruhen, wie im Dezember, oder dadurch, dass er versucht das Geld zu stoppen.

Vielen Dank für jede Unterstützung!

Ekkehard Hornburg



Die letzten 10 Jahre konnte er ohne Brille nichts lesen. Nun sieht er wieder klar.



Seine linke Hälfte war gelähmt. Er konnte den Arm und das Bein kaum bewegen.



Die letzten 2 Monate war er im Krankenhaus. Er konnte niemanden mehr erkennen und wusste nicht mehr wo er war. In der Veranstaltung wurde er geheilt. Er erkannte seine Familie wieder und wusste wo er war.



Sie litt 8 Jahre an Gastritis, Nierenversagen und Unterleibsschmerzen; sie wäre fast gestorben; Jesus befreite sie von allen Leiden.



Ein Ohr war 4 Jahre taub – nun hört er wieder.



Ein Ohr war taub und auf beiden Augen erblindet – jetzt hört und sieht er wieder.



Er litt seit 10 Jahren an Hämorriden; die letzten 3 Wochen blutete er und blieb von der Arbeit zu Hause. Jetzt ist er geheilt.



Er war 3 Jahre lang auf dem rechten Ohr taub – geheilt.



8 Jahre war sie völlig taub – nun hört sie wieder perfekt.



Auf einem Auge war er ein Jahr lang blind und ein Ohr war 2 Jahre lang taub. Jetzt sieht und hört er wieder.



Sie konnte die letzten 3 Jahre sehr schlecht sehen und wollte fast die Schule aufgeben. Nun sieht sie wieder deutlich.



Seit einem Monat hatte er Durchfall und musste immer wieder erbrechen. Er kam aufs Gelände und alle Krankheitssymptome verließen ihn.



Wegen Magenbeschwerden war er 4 Monate im Krankenhaus und 2 Jahre krank. Nun ist er geheilt.



Nach 25 Jahren Asthma geheilt.



Sie litt seit 5 Jahren an Blutungen und starke Schmerzen im Unterleib; Jesus beendete ihre Leiden.



Sie litt seit 18 Jahren an Nierenschmerzen; das Krankenhaus konnte ihr nicht helfen; Jesus heilte sie.



Sie hatte seit vielen Jahren einen Tumor im Unterleib; man konnte nicht operieren; sie konnte den Tumor spüren und nun ist er verschwunden.



Es ist Zeit! Mach dich bereit!

von
Ekkehard Hornburg

Vom Stamm Issaschar heißt es in 1. Chronik 12,33: *„Und von den Söhnen Issaschar gab es solche, die die Zeiten zu beurteilen verstanden und die wussten was Israel tun musste.“*

Auch wir müssen Gottes Zeiten verstehen, damit wir wissen was Gott tun will. Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn. Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott den Heiligen Geist. Jesus weinte über Jerusalem, denn sie erkannten nicht den Tag ihrer Heimsuchung. In 1. Chronik 13,3 heißt es: *„Es ist Zeit die Lade Gottes zu uns zu holen; denn in den Tagen Sauls haben wir sie nicht aufgesucht.“* Die Lade Gottes steht für die Herrlichkeit, die Gegenwart und die Kraft Gottes. Saul kümmerte sich nicht um die Herrlichkeit und Gegenwart Gottes. Ihn interessierte das Königreich mehr als der König. Bei David war es umgekehrt. Er wollte die Bundeslade bei sich haben. Saul wollte aus Furcht den Menschen gefallen. David wollte Gott gefallen.

Auch heute ist es Zeit, dass Gottes Herrlichkeit, Kraft und Gegenwart in Gottes Haus, die Gemeinde, zurückkommen. Viele Gemeinden und Denominationen, die einmal die Herrlichkeit Gottes und das Übernatürliche (Heilungen, Geistesgaben, Zeichen und Wunder) kannten, haben sie verloren. Die Gemeinde in Laodizea sagte: *„Ich bin reich und brauche nichts“*, während Jesus draußen an die Tür klopfte, um eingeladen zu werden (Offenbarung 3,17-20). Jesu sagte ihnen, dass sie arm, blind und nackt waren und riet ihnen, Gold zu kaufen. Gold steht für die Herrlichkeit, Kraft und Gegenwart Gottes. Jesus sagte, dass die Herrlichkeit des letzten Tempels größer sein wird, als die Herrlichkeit des ersten Tempels. Der erste Tempel war ein physischer Tempel und der letzte Tempel ist ein geistlicher Tempel. Jesus und die Gemeinde sind heute der Tempel. Gott wohnt in uns und er wohnt im Lobpreis seines Volkes.

Gott will in unseren Tagen seinen Geist ausgießen wie nie zuvor, denn er kommt für eine herrliche Gemeinde. Bei Gott ist das Ende immer herrlicher als der Anfang und Pfingsten vor 2.000 Jahren war nur der Anfang. Wir sind am Ende des Gemeindezeitalters angekommen.

Jesus sprach zu Kenneth Hagin in einer Vision: *„Alle Gaben des Geistes werden im Leib Christi wirksam sein in diesen letzten Tagen, und der Leib Christi wird größere Dinge tun, als die Urgemeinde sie erlebte. Der Leib Christi wird größere Kraft, Zeichen und Wunder haben als die, die in der Apostelgeschichte zu lesen sind. Mehr und mehr Wunder werden in diesen letzten Tagen, die vor uns liegen, gewirkt, denn es ist Zeit, dass die Gabe der Wunderwirkung mehr Raum gewinnt. Wir sind nun in den Zeitabschnitt der Zeichen und Wunder eingetreten. Viele, die zu meinem Volk gehören, werden das Wirken meines Geistes nicht annehmen und sich abwenden und nicht bereit sein, mir zu begegnen, wenn ich komme. Viele werden von falschen Propheten und Wundern satanischer Herkunft betrogen werden. Aber folge dem Wort Gottes, dem Geist Gottes und mir, und du wirst nicht in die Irre geführt werden. Ich sammle die Meinen und bereite sie vor, denn die Zeit ist kurz.“*

Es ist Zeit, Gott zu suchen, ihn an die erste Stelle zu setzen und sich nach ihm und den Dingen des Geistes auszustrecken. Trachtet zuerst nachdem Reich Gottes, sagte Jesus. Geistliche Dinge sollten uns wichtiger sein, als materielle Dinge. Lass dich von Gott zubereiten, strecke dich aus nach ihm. Die Hungrigen sollen satt werden.

„Es ist Zeit den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit regnen lässt.“ (Hosea 10,12)

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500929 · 60397 Frankfurt am Main · 06186 9143727
www.wwevangel.org · info@wwevangel.org



Evangelische Bank · IBAN: DE85 5206 0410 0004 0039 93 · BIC: GENODEF1EK1